

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Salmiakstein

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 13.02.2006

Seite: 1(3)

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Angaben zum Produkt

Handelsname: **Salmiakstein**

### Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH  
Oskarstr.3-7  
42283 Wuppertal  
Tel.-Nr.: 0202 / 5850

Notruf-Telefon: 0202 / 585119 oder 585118

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Inhaltsstoffe

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
100%	12125-02-9	Xn	22-36	Ammoniumchlorid

## 3. Mögliche Gefahren

### Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich

R-Sätze: 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
36 Reizt die Augen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung entfernen. Arzthilfe.  
**Nach Einatmen:** Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.  
**Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife  
**Nach Augenkontakt:** Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Nachkontrolle.  
**Nach Verschlucken:** Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.  
**Hinweise für den Arzt**  
**Symptome:** Hautreizung; Atemwegsreizung; Kopfschmerzen;  
**Wirkung:** Wirkt reizend: auf die Augen  
**Behandlung:** Dekontamination, symptomatische Behandlung..

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

entfällt

## 7. Handhabung und Lagerung

Trocken lagern

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Salmiakstein

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 13.02.2006

Seite: 2(3)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2:

#### Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staubbildung vermeiden. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz:

Bei Atemschutz: Partikelfilter.

##### Handschutz:

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

##### Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

#### Diese Angaben gelten für den Bestandteile: Ammoniumchlorid

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder [www.kcl.de](http://www.kcl.de))

##### Augenschutz:

Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form: fest	Geruch:	geruchlos, bitter-salziger Geschmack
	Farbe: weiß		
Flammpunkt (cc):	bei unbrennbar °C		
Zündtemperatur:	bei >400 °C		
Dampfdruck:	bei 160 °C	1,33 mbar	
Dichte:	bei 20 °C	1,526 g/ml	
Sublimationspunkt:	bei 1013 hPa	335- °C	
		337,8	
Löslichkeit in Wasser:	bei 0 °C	297000 mg/l	
	bei 20 °C	376000 mg/l	
	bei 40 °C	360000 mg/l	
<b>Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)</b>			
löslich in Alkoholen und Glycerin; in Methanol: 35,5 g/l; in Ethanol: 6,4 g/l; unlöslich in Aceton, Ether, Ethylacetat, Pyridin			
Relative Dampfdichte:	(Luft = 1)	1,85	
Verdunstungszahl:	(Ether = 1)	0	
Geruchsschwelle:	geruchlos	mg/m <sup>3</sup>	
ph-Wert der Substanz in Lösung:	bei 20 °C	5	Konzentration: 10%

Weitere Angaben zu phys. Eigenschaften

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	Ammoniak; nitrose Gase, salpetersaure Zersetzungsprodukte
Gefährliche Reaktionen:	Setzt mit Laugen Ammoniak frei.
Reaktion mit Werkstoffen:	Wässrige Lösungen wirken korrosiv auf Metalle.
Reagiert mit:	Alkalien

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Salmiakstein

Erstellt am: 18.12.2003

Überarbeitet am: 13.02.2006

Seite: 3(3)

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies	Geschlecht
LD.50	1410-1650	oral	Ratte	
LD.50	1300	oral	Maus	
LD.LO	600	oral	Hund	
LD.LO	1000	oral	Kaninchen	

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxische Wirkung:

Fischtoxizität(LC50) 209 mg/l ; Expositionsdauer 96h; Spezies : Karpfen

Daphnientoxizität( EC50): 100 mg/l ; Expositionsdauer: 48h ; Spezies : Daphnia magna

Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgungshinweise

Produkt: Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden. Sonst als Sondermüll beseitigen.

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: Bemerkung: kein Gefahrgut

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnungshinweise:

R-Sätze: 22  
36

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**  
**Reizt die Augen**

### Gefahrensymbole



Gesundheitsschädlich

### S-Sätze:

(2 ) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife .**

Einstufung nach EU-Richtlinie:  
Störfallverordnung

Xn; R22. Xi; R36.

von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: -

Mengenschwelle Spalte 4: - Mengenschwelle Spalte 5: -

Wassergefährdungsklasse:

1

Einstufung nach TA Luft:

zu behandeln wie Gesamtstaub: Max. zulässige Emission: Massenstrom > 0,2 kg/h: 20 mg/m<sup>3</sup> ,  
Massenstrom <= 0,2 kg/h: 0,15 g/m<sup>3</sup>

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Datenblattausstellender Bereich

Fa. Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

### Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa